

Pressemitteilung mit der Bitte um Veröffentlichung

Ansprechpartner:

Markus Chmielorz, Dipl.-Päd.

Rosa Strippe e.V.

presse@rosastrippe.de

Telefon: (02 34) 640 46 21

"Kontrolliert, unter Druck gesetzt, geschlagen - Häusliche Gewalt in der Familie nach einem Coming-out von Kindern und Jugendlichen".

Unter dem Titel "Tatsache Gewalt" veranstaltet das „Netzwerk gegen Häusliche Gewalt in Bochum“ am Mittwoch, dem 27.11.2013 um 9.30 Uhr gemeinsam mit der Rosa Strippe e.V. eine Veranstaltung zum Thema häusliche Gewalt in der Familie nach einem Coming-out von Kindern und Jugendlichen.

Trotz einer größeren Öffentlichkeit für nicht-heterosexuelle Lebensweisen erleben junge Lesben, Schwule, Bisexuelle und Trans*Personen ihre Adoleszenz auch heute noch als doppelte Krise von Erwachsenwerden und Coming-out. Neben Schule und Peergroup ist die Familie der wichtigste Ort für die Entwicklung einer positiven sexuellen und geschlechtlichen Identität. Wenn sie sich dort offenbaren, erleben Jugendliche und junge Menschen jedoch teilweise handfeste psychische und körperliche Gewalt. Wie können Erzieher_innen, Pädagog_innen, Schulsozialarbeiter_innen und Berater_innen mit diesen zum Teil extremen Situationen umgehen? Welche Erfahrungen machen sie mit externen Hilfestrukturen?

Das Einstiegsreferat am Vormittag hält Stephan Pröpper, Geschäftsführer des Vereins gleich und gleich, der in Berlin Jugendhilfeangebote für junge Lesben, Schwule, Bisexuelle und Trans*Personen anbietet. Im Anschluss an eine Diskussion gibt es die Möglichkeit, zwei alternative Workshops zum Thema Kooperation von Jugendhilfe, Schulsozialarbeit und Spezialberatungsstellen und zum Thema Lebenslagen von LGBT-Jugendlichen zu besuchen. Die Workshops werden begleitet von Markus Chmielorz, Andrea Mielek und Marta Grabski vom Verein Rosa Strippe in Bochum. Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter_innen aus allen Bereichen der Jugendhilfe und der Schulsozialarbeit und wird vom Ministerium für Gesundheit, Pflege, Emanzipation und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Informationen erhalten Interessierte unter www.rosastrippe.de oder unter www.bochum.de Suchwort "Netzwerke".